

**Produktbereich**

**Produktgruppe**

**Produkt**

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

1.02.04 Einwohnerservice

1.02.05 Personenstandswesen

1.02.06 Statistiken und Wahlen

1.02.07 Brandschutz

1.02.07.01 Brandschutz

1.02.08 Katastrophenschutz



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Brandschutz- umfasst das Produkt „Brandschutz“:

- Brandbekämpfung aller Art und Größe incl. Abwicklung kostenpflichtiger Feuerwehreinsätze. Erstattung von Lohnausfällen. Auswertung von Einsatzberichten. Aus- und Fortbildung der Feuerwehrleute. Material-, Geräte- und Fahrzeugbeschaffungen incl. Unterhaltung.
- Befreiung von Personen und Tieren, Beseitigung von Umweltgefahren, Einsturzgefahren, Überschwemmungen und Verkehrshindernissen im Rahmen der technischen Hilfeleistung und bei öffentlichen Notständen.
- Mitwirkung durch Durchführung von Brandschauen.
- Brandschutzerziehung und Aufklärung.
- Durchführung von Brandsicherheitswachen
- Überwachung der Löschwasserversorgung, Hydranten
- Brauchtumsfeuer
- Brandschutzbedarfsplan

**Auftragsgrundlage**

- Feuerschutzhilfegesetz NRW
- Feuerwehrgebührensatzung

**Ziele**

- Unterhaltung einer kostengünstigen und leistungsfähigen Feuerwehr,
- bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz vor lebens- oder existenzbedrohenden Gefahren;
- Eintreffen am Einsatzort 8 Minuten nach Alarmierung;
- schnellstmögliche Absicherung des Einsatzortes und sachgerechte Gefahrenabwehr;
- ständige Verbesserung von den Einsatzabläufen aufgrund von vollständigen Informationen;
- Schadensminimierung und –begrenzung.
- Jederzeit funktionsfähige Hydranten durch regelmäßige Überprüfung.

**Zielgruppen**

- Bevölkerung (betroffene Personen, Allgemeinheit),
- Eigentümer von öffentlich zugänglichen Objekten

## Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Rank

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Brandschutz



Teilergebnisplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-25.602	-27.123	-26.398	-17.111	-17.087
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.320	-12.000	-12.000	-15.000	-15.000	-15.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.397	-4.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.643		-288	-259	-227	-177
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-15.360</b>	<b>-42.102</b>	<b>-42.411</b>	<b>-44.657</b>	<b>-35.338</b>	<b>-35.264</b>
11	- Personalaufwendungen	15.901	19.150	21.116	21.464	21.733	22.048
12	- Versorgungsaufwendungen		608	4.634	4.810	4.892	4.972
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.848	33.540	38.133	38.127	38.628	38.637
14	- Bilanzielle Abschreibungen		47.747	47.753	43.022	32.812	31.956
15	- Transferaufwendungen	2.188	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.799	79.966	76.451	76.457	66.459	66.463
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>119.736</b>	<b>183.510</b>	<b>190.587</b>	<b>186.379</b>	<b>167.024</b>	<b>166.577</b>
18	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>104.376</b>	<b>141.408</b>	<b>148.176</b>	<b>141.723</b>	<b>131.686</b>	<b>131.313</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		2.630	2.392	1.989	1.631	1.337
21	= <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>2.630</b>	<b>2.392</b>	<b>1.989</b>	<b>1.631</b>	<b>1.337</b>
22	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>104.376</b>	<b>144.038</b>	<b>150.568</b>	<b>143.712</b>	<b>133.318</b>	<b>132.650</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>104.376</b>	<b>144.038</b>	<b>150.568</b>	<b>143.712</b>	<b>133.318</b>	<b>132.650</b>

**Haushaltsplan 2011****1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.07 Brandschutz

Christiane Rank



Teilergebnisplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-3.677	-4.061	-3.889	-3.909	-3.932
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		11.401	8.604	13.354	16.428	16.574
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	104.376	151.762	155.111	153.176	145.836	145.293

Die Aufgaben des Brandschutzes durch den Einsatz einer freiwilligen Feuerwehr verursacht im Haushaltsjahr 2011 einen Netto-Aufwand von 154.985 €. Dieser saldiert sich aus folgenden Erträgen und Aufwendungen:

➤ Erträge aus der Auflösung von Landeszuschüssen für die Finanzierung von Investitionen im Bereich „Brandschutz“	24.623 €
➤ Zuschuss der Provinzial-Feuerversicherung für Feuerwehrausrüstung	2.500 €
➤ Gebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr	12.000 €
➤ Auflösung Rückstellungen	288 €
➤ Erstattung von Aus- und Fortbildungskosten	3.000 €
	<b>42.411 €</b>
➤ Personal- und Versorgungsaufwendungen für Verwaltung	25.750 €
➤ Betrieb- und Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge	19.969 €
➤ Beschaffung und Unterhaltung sonstiger Feuerwehrausrüstung	20.900 €
➤ Bilanzielle Abschreibung Fahrzeuge und sonstige Feuerwehrausrüstung	47.753 €
➤ Zuwendung an Kameradschaftskasse der Feuerwehr	2.500 €
➤ Aus- und Fortbildung	3.000 €
➤ Dienst- und Schutzkleidung (Kompletttausch der seit 1994 vorhandenen Überbekleidung)	18.000 €
➤ Aufwandsentschädigungen und Verdienstausfallersatzleistungen	15.000 €
➤ Kosten der Gesundheitsüberwachung	1.500 €
➤ Austausch von Hydranten	15.000 €
➤ Unfallversicherung	10.850 €
➤ Versicherungsbeiträge	1.848 €
➤ Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.517 €
	<b>190.587 €</b>



Hinzu kommen Erträge und Aufwendungen aus **internen Leistungsverrechnungen**, die sich wie folgt zusammensetzen:

➤ Kostenerstattung für die Beseitigung von Ölablagerungen auf Gemeindestraßen	- 2.500 €
➤ Personalkostenerstattung aus dem Produkt „Katastrophenschutz“	- 1.573 €
➤ Abschreibung, Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	<u>8.604 €</u>
<b>Saldo</b>	<b>4.531 €</b>

**Haushaltsplan 2011**

verantwortlich:

Christiane Rank

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

1.02.07 Brandschutz



Teilfinanzplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.061	-12.000	-12.000		-15.000	-15.000	-15.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.397	-4.500	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.643						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.101</b>	<b>-19.000</b>	<b>-17.500</b>		<b>-20.500</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.500</b>
10	- Personalauszahlungen	15.898	17.872	12.275		12.475	12.678	12.884
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.851	33.530	38.124		38.118	38.619	38.628
14	- Transferauszahlungen	2.188	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
15	- sonstige Auszahlungen	56.255	78.922	75.509		75.509	65.509	65.509
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>115.192</b>	<b>132.824</b>	<b>128.408</b>		<b>128.602</b>	<b>119.306</b>	<b>119.521</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>102.091</b>	<b>113.824</b>	<b>110.908</b>		<b>108.102</b>	<b>98.806</b>	<b>99.021</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-51.201	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
23	= <b>investive Einzahlungen</b>	<b>-51.201</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>		<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.618	52.000	105.000		374.000	24.000	24.000
30	= <b>investive Auszahlungen</b>	<b>19.618</b>	<b>52.000</b>	<b>105.000</b>		<b>374.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-31.583</b>	<b>2.000</b>	<b>55.000</b>		<b>324.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>

# Haushaltsplan 2011

verantwortlich:  
Christiane Rank

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Brandschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
5000004 Feuerwehr - Betriebs/Geschäftsausstattun										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	16.000	10.000	21.000		21.000	21.000	21.000	49.157	133.157
13	= Summe Auszahlungen	16.000	10.000	21.000		21.000	21.000	21.000	49.157	133.157
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	16.000	10.000	21.000		21.000	21.000	21.000	49.157	133.157

Aufgrund der Anforderungsliste des Leiters der Feuerwehr wurden für die notwendigen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen der Ausrüstungsgegenstände (> 410 €) für die Feuerwehr entsprechende Mittel veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
5000103 Fahrzeuge Feuerwehr										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		40.000	80.000		350.000			40.000	470.000
13	= Summe Auszahlungen		40.000	80.000		350.000			40.000	470.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		40.000	80.000		350.000			40.000	470.000

In 2011 soll ein neuer Einsatzleitwagen (80.000 €) angeschafft werden. Die Ersatzbeschaffung eines Rüstwagen bzw. HLF wurde in 2012 mit 350.000 € veranschlagt. Diese Anschaffungen werden jährlich mit 50.000 € aus der Feuerschutzpauschale finanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- n-gen/- aus- zahlun- gen
5100004 Feuerschutzpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-51.201	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	-152.341	-352.341
6	= Summe Einzahlungen	-51.201	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	-152.341	-352.341
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-51.201	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	-152.341	-352.341

Die Verwendung der aus dem Landeshaushalt bereitgestellten Feuerschutzpauschale ist auf investive Maßnahmen beschränkt. Soweit im jeweiligen Jahr keine entsprechenden Investitionsausgaben anstehen, wird der nicht verwendete Betrag für später notwendig werdende Maßnahmen **in der Bilanz als "Erhaltene Anzahlung" passiviert.**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	3.618	2.000	4.000		3.000	3.000	3.000	9.087	22.087
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.618	2.000	4.000		3.000	3.000	3.000	9.087	22.087

Aufgrund der Anforderungsliste des Leiters der Feuerwehr wurden für die notwendigen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen der Ausrüstungsgegenstände (< 410 €) für die Feuerwehr entsprechende Mittel veranschlagt.